



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 12.08.2025 bis 13.08.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fahren ohne Fahrerlaubnis - dafür mit Sturmhaube" "Vollbrand eines Mähdreschers" "Ein Versuchter und ein vollendeter Tageswohnungseinbruch in Burg"

Fahren ohne Fahrerlaubnis - dafür mit Sturmhaube

Jerichow, Karl-Liebknecht-Straße, 12.08.2025, 09:09 Uhr

Durch einen Anruf beim Lage- und Führungszentrum der Polizeiinspektion Stendal wurde bekannt, dass ein Kraftfahrzeug der Marke Peugeot viel zu schnell durch die Ortslage Parey fahren soll. Die Regionalbereichsbeamten der Stadt Jerichow erhielten kurze Zeit später einen weiteren Hinweis und konnten in Erfahrung bringen, dass sich das Fahrzeug nun in Jerichow befindet und es gelang ihnen den 28-jährigen beschuldigten Fahrzeugführer zu kontrollieren. Zum Zeitpunkt des Anhaltens des Fahrzeugs trug der Beschuldigte eine schwarze Sturmhaube, verhielt sich jedoch in Folge der polizeilichen Maßnahme kooperativ. Im Zuge dieser Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Vor Ort wurden zudem ein freiwilliger Atemalkoholtest und ein Drogenschnelltest durchgeführt. Der Fahrer stand demnach unter dem Einfluss von Cannabis und hatte einen Atemalkoholwert von 1,96 Promille. Weiterhin stellten die eingesetzten Beamten fest, dass die angebrachte Kennzeichentafel augenscheinlich manipuliert wurde und demnach eine Urkundenfälschung vorlag. Das Fahrzeug selbst war zudem nicht pflichtversichert. Der Fahrzeugführer wurde zur Blutprobenentnahme verbracht und der Fahrzeugschlüssel in amtliche Verwahrung genommen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden eingeleitet und dauern an.

Vollbrand eines Mähdreschers

Genthin OT Gladau, Ackerfläche zwischen Brandenstein und Gladau, 12.08.2025, 18:04 Uhr

Am gestrigen Tage ereignete sich auf der Ackerfläche zwischen Brandenstein und Gladau ein Vollbrand eines Mähdreschers der Marke Claas. Aus bislang unbekannten Gründen brach am Fahrzeug der Brand aus und erfasste kurze Zeit später den gesamten Mähdrescher. Hierbei allein entstand ein Sachschaden im unteren sechsstelligen Bereich. Der Brand breitete sich zudem auch auf die Ackerfläche aus und es wurden ca. 10 Hektar Getreidefläche zerstört. Dadurch ist ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich entstanden. Vor Ort waren 56 Kameraden von sieben Feuerwehren im Einsatz und bekämpften erfolgreich den Brand der Getreidefläche. Die Zerstörung des Fahrzeugs konnte indes nicht mehr verhindert werden. Die Kriminalpolizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen und zudem das Fahrzeug beschlagnahmt. Keine Person wurde hierbei verletzt.

Ein Versuchter und ein vollendeter Tageswohnungseinbruch in Burg

Burg, Lilienweg, 12.08.2025, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Am gestrigen Tage kam es in Burg, im dortigen Lilienweg, zu einem versuchten und einem vollendeten Tageswohnungseinbruch. Bei den angegriffenen Objekten handelt es sich um Einfamilienhäuser. Bei einem Objekt scheiterte die unbekannte Täterschaft an den Fenstern und Türen und es blieb bei Sachbeschädigungen durch das versuchte Aufhebeln. Anders sah es jedoch beim zweiten Objekt aus. Hier gelang es der Täterschaft ein Seitenfenster aufzuhebeln und das Haus zu betreten. Das gesamte Haus wurde durchwühlt. Die genaue Schadensumme ist noch nicht bekannt, beläuft sich aber mindestens im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei führte an beiden Objekten umfangreiche kriminaltechnische Ermittlungen durch, jedoch liegen aktuell keine Hinweise zur unbekannten Täterschaft vor.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- oder Fahrzeugbewegungen zu genannter Tatzeit geben können, werden gebeten, sich an die Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu wenden.

Glücklicherweise haben zumindest die Türen und Fenster eines Objekts den Handlungen der Täter standgehalten. Leider sah dies beim zweiten Objekt anders aus. Das Polizeirevier Jerichower Land bietet kostenlose Beratungen zum Thema „Sicheres Haus“ an und steht Ihnen hierbei gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht und nehmen Sie bei Fragen rund um die Sicherheit ihres Hauses oder ihrer Wohnung, unter der Telefonnummer: 03921/920 244 oder per E-Mail an za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de Kontakt auf.

